Mitteilungsblatt für die Mitglieder des TV Aesch

AESCHER TURNER
Nr. 1/ Saison 2006-07

Impressum:

Redaktion: Reto Meyer
Bahnhofstrasse 6
4147 Aesch
Tel. (P) 061 751 30 47
E-mail: reto.meyer@
tvaesch.ch

Adress-
verwaltung: Jasmin Wendt
Im Güggelbach 2
4107 Ettingen
E-mail jasmin.wendt@
intergga.ch

Inserate: Reto Meyer
Bahnhofstrasse 6
4147 Aesch
Tel. (P) 061 751 30 47
Natel 079 478 99 52
E-mail reto.meyer@
tvaesch.ch

Versand: Marie-France Berger
Jurastrasse 12
4147 Aesch
Tel. (P) 061 751 14 66
Natel 076 382 28 65

Homepage: www.tvaesch.ch
Bankverbindung: Raiffeisenbank
Kto. 33197.24
PC-Konto TVA: 40-14786-6

Inhaltsverzeichnis:

Seite	
2	Einladung 114. GV
5	Protokoll 113. GV
13	Handball
22	Polysportivgruppe
28	Eierleset 2006
30	Handball Ranglisten
38	die Letzte...

Nächster Redaktionsschluss:
Sonntag, 3. September 2006

Nächste Ausgabe Ae-Turner:
Ende September 2006

Einladung zur 114. GV des TV Aesch

Datum: **Freitag, 09.06.2006, 20h00**
Ort: Restaurant Hübeli, Aesch

Liebe Ehren-, Frei-, Aktiv- und Passivmitglieder, liebe Gäste
Wir freuen uns, Euch zur 114. Generalversammlung einladen zu dürfen.

Traktandenliste

1. Protokoll der 113. Generalversammlung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Mutationen
3.1 Aktueller Stand
3.2 Verstorbene Mitglieder
4. Berichte (siehe AeT Nr. 1/ Saison 2006-07)
5. Appell
6. Geschäftsjahr 2005/2006
6.1 Jahresrechnung VJ 2005/2006 vom 01.05.05 bis 30.04.06
6.2 Revisorenbericht
7. Jahresprogramm
8. Anträge
9. Finanzen
9.1 Budget VJ 2006/2007
9.2 Jahresbeiträge VJ 2006/2007
10. Wahlen
10.1 Vorstand
10.2 Dienste
10.3 SPIKO
10.4 TUKO
11. Ehrungen
12. Diverses

Anträge zu Handen der 114. Generalversammlung sind bis zum 25.05.06 schriftlich an den Präsidenten einzureichen. Die GV ist gemäss GV-Beschluss für alle Aktive und Junioren ab dem 16. Altersjahr obligatorisch. Abmeldungen sind **an den Präsidenten** zu richten. Unentschuldigtes Nichterscheinen zieht eine Busse von **CHF 20.-** nach sich.
Austritte aus dem Verein sind schriftlich dem Präsidenten mitzuteilen.
Herzlich lädt ein:

TURNVEREIN AESCH

Kunz

nussbaumer

Thummel

Oser

Flanschenfabrik

Protokoll der 113. Generalversammlung

Datum:	Freitag, 03.06.2005
Ort:	Restaurant Hübeli, Aesch BL
Beginn:	20h00
Ende:	22h10
Nächste GV:	Freitag, 09.06.2006 Restaurant Hübeli, Aesch BL

Der Vize Präsident, Reto Meyer, begrüsst alle Anwesenden herzlich zur 113. Generalversammlung. Die Traktandenliste wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt.

1. Protokoll der 112. Generalversammlung

Das im Aescher Turner abgedruckte Kurzprotokoll der 112. Generalversammlung wird durch die Anwesenden genehmigt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Stefan Häring und Armin Hauser vorgeschlagen und mit einem kräftigen Applaus gewählt.

3. Mutationen

3.1 Aktueller Stand

Mitgliederentwicklung	2004	2005	Differenz
Aktive inkl. Aktive EM/FM	**201**	**210**	**9**
davon Aktive	52	58	+ 6
davon Funktionäre	28	24	- 4
davon Ehrenmitglieder	4	3	- 1
davon Freimitglieder	7	6	- 1
davon Junioren/Innen	17	16	- 1
davon JUGI / Mini	93	103	+ 10
Inaktive EM	**19**	**20**	**+ 1**
Inaktive FM	**38**	**39**	**+ 1**
Passive	**65**	**64**	**- 1**
Total TV Aesch	**323**	**333**	**+ 10**

3.2 Verstorbene Mitglieder
keine

4. Berichte Vereinsjahr 2004 / 2005

Der Vize-Präsident verweist auf die Berichte im Aescher Turner 1/2005-06. Im Besonderen zu erwähnen sind:
- „Erstes Jahr" eines neuen Präsidenten
- Aufstieg ins Inter SG U19
- Keine Niederlage U13

5. Appell

Emanuel Torma gibt bekannt, dass 43 Personen an der Generalversamm lung anwesend sind. Somit ergibt das einfache Mehr 22 Stimmen und die 2/3 Mehrheit 28 Stimmen.

6. Geschäftsjahr 2005 / 2006

6.1 Jahresrechnung Vereinsjahr 2003/04

Die Jahresrechnung wird den Anwesenden verteilt und von Raphael Strub ausführlich erläutert. Im Anschluss daran wird die Jahresrechnung (s. Beilage) einstimmig genehmigt.

6.2 Revisorenbericht

Der Revisorenbericht hielt fest, wie Thomas Kissling ausführte, dass die Prüfungen sich auf die Hauptkasse und der J+S Kasse beschränkten. Weitere Kassen innerhalb des Vereins hätten nicht geprüft werden können. Auf Antrag der Revisoren genehmigt die Generalversammlung einstimmig die Jahresrechnung und erteilt den beiden Kassiers Decharge.

7. Jahresprogramm 2005/2006

Das Jahresprogramm 2005/2006 wird von Reto Meyer erläutert. Speziell erwähnt wird der Sportevent vom 19.06.2005 von Raphael Strub. Auch erwähnt wird das Dorfest an dem der TV Aesch ein Festzelt unterhalb des Kübler-Parkplatzes haben wird.

Protokoll der 113. Generalversammlung

Es wird eine kurze Pause von 10 Minuten eingelegt.

8. Anträge

Raphael erläutert die Studie zur Ausgliederung der HB-Abteilung in eine autonome Abteilung. Der Vorschlag um Überprüfung durch den Vorstand wird mit 38 Stimmen genehmigt.

9. Finanzen

9.1 Budget Vereinsjahr 2005/06

Raphael Strub erläutert das Budget für das Vereinsjahr 05/06 im Detail. Armin Hauser findet 7000.- Minus Budget zuviel für das Vereinsjahr 05/06. Das Budget wir von der Versammlung mit 38 Stimmen genehmigt.

9.2 Jahresbeiträge Vereinsjahr 2005/06

Die Jahresbeiträge für das Vereinsjahr 2005/06 werden vom Vorstand wie folgt Vorgeschlagen :

Aktive	Fr.	180.–
Junioren (16 – 20 J)	Fr.	100.-
Neu Junioren (16 – 20 J)	Fr.	120.–
Mini/Jugi	Fr.	70.–
Passive	Fr.	25.–
Gönner	Fr.	100.–
Kollektiv A	Fr.	300.–

Der Antrag des Vorstandes um Erhöhung der Junioren-Beiträge von 100.- auf 120.- wird durch die Versammlung angenommen.

10. Wahlen

Thomas Gutzwiler wird mit grossem Applaus einstimmig zum Tagespräsidenten gewählt. Er erwähnt folgende Demissionen aus dem Vorstand:

- Paul Svoboda demissioniert als 1. Revisor. Nachrücken wird Thomas Kissling als 1. Revisor, Peter Jermann als 2. Revisor und Karin Hirschi als

3. Revisor.
- Rolf Schneider übergibt die Adressverwaltung an Jasmin Wendt.
- Antoinette Jermann demissioniert (Aescher Turner)
- Jasmin Wendt demissioniert auf Ende Vereinsjahr 06

10.1 Vorstand

Der Tagespräsident schlägt folgende Mitglieder zur Wieder- bzw. Neuwahl in den Vorstand vor:

Alain Fux	Präsident	bisher
Reto Meyer	Vizepräsident	bisher
Rolf Schneider	Obmann Junioren / J+S	bisher
Emanuel Torma	Leiter Polysport	bisher
Nicole Graf	Leiterin Jugi	bisher
Jasmin Wendt	2. Kassiererin	bisher
Bernadetta Christ	Leiterin Korbball	bisher
Raphael Strub	Beisitzer /Vereins-Coach	bisher

Alle Mitglieder werden mit Applaus gewählt. Der Tagespräsident dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit und wünscht den neuen Mitgliedern viel Erfolg in der neuen Tätigkeit.

10.2 Dienste

Kurt Kaiser	1. Fähnrich	bisher
vakant	2. Fähnrich	
Rolf Schneider	Adressverwaltung	bisher
Thomas Kissling	1. Revisor	neu
Peter Jermann	2. Revisor	neu
Fränzi Berger	Versand AET	neu
Thomas Waldis	Hallenchef	bisher
Philippe Meili	Spielbetrieb/Vereinsadresse	neu

Protokoll der 113. Generalversammlung

10.3 SPIKO

Delegierte Aesch

Peter Jermann	Beisitzer	bisher
Philippe Meili	Obmann Schiedsrichter und Spielbetrieb/Vereinsadresse	bisher
Rolf Schneider	Obmann Junioren und J+S-Verantwortlicher	bisher

10.4 TUKO

Emanuel Torma	Leiter Polysport	bisher
Nicole Graf	Leiterin Jugi	bisher
Sven Schäuble	Leiter Jugi	bisher

Alle aufgeführten Funktionäre werden mit Applaus gewählt oder bestätigt

10.5 Stellenbörse

Auf Ende Vereinsjahr 06 haben Nicole Graf und Sven Schäuble , Leiter Jugi, Ihren Rücktritt bekannt gegeben. Es werden 2 neue Leiter gesucht.
Jasmin Wendt wird auf Ende Vereinsjahr 06 Ihren Vorstandsposten verlassen.
Antoinette Jermann wird den Aescher Turner noch für 2 Ausgaben machen und danach sucht sie einen Nachfolger.

11. Ehrungen

Folgende Mannschaft wird durch den Vize-Präsidenten geehrt:

- U19 Junioren

Die Mannschaft erhält einen Handball.

12. Diverses / Wortbegehren

Barbara Hauser, neue Präsidentin der TR freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit dem TV. Insbesondere erwähnt sie das bevorstehende Dorffest.

Protokoll der 113. Generalversammlung

Felix Blöchlinger, Präsident MR,überbringt Grüsse der Männerriege und bedankt sich für die angenehme Zusammenarbeit mit dem TV.

Raphael Strub gratuliert Reto Meyer zu seiner 1. geführten GV als Stellvertreter von Alain Fux.

Auf eine amerikanische Versteigerung wird verzichtet.

Schluss der Sitzung: 22.10 Uhr

Der Vereins-Coach
R. Strub

Die Protokollführerin
Nicole Graf



Inserat Kantonalbank neu

Kosmetik

Gasthaus Sonne

Drogerie Stöcklin

Handball

Handball-Saisonbericht 2005/2006

Liebe Handballfreunde

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes stecken noch die MU15, FU17 und FU19 in der Endphase ihrer Meisterschaft, die Ende April für alle abgeschlossen ist.

MU19 Inter (Basel Titans)
Diese Mannschaft, die diese Meisterschaft unter dem formellen Namen HSG Basel Regio absolvierte, musste sich als Aufsteiger ins Inter zuerst an die teilweise neuen Gegner richten. In der Quali-Phase belegten die Jungs den guten 4.Rang, was aber trotzdem die Abstiegsgruppe bedeutete.
Nach etwas harzigem Verlauf konnte dann aber doch im zweitletzten Spiel die Interberechtigung mit dem 3.Gruppenrang für die nächste Saison gehalten werden.
Ein Bravo allen Spielern und den Trainern Beat Kaiser u. Christoph Herde zum Erreichen des Meisterschaftszieles.

MU17 (Basel Titans)
Der Trainer Quan Tat (Wing) konnte diese Spieler mit den verschiedenen Vereinszugehörigkeiten innert kurzer Zeit zu einer guten U17-Mannschaft formen. Quali-Gruppe als Erste beendet und dann in der Meistergruppe immer in Tuchfühlung mit der Spitze. Leider hat es zum Schluss mit dem 3. Platz nicht ganz gereicht und somit spielt diese Altersgruppe nächste Saison wieder Regional.

MU15 SG
Herzliche Gratulation an die Mannschaft zum Regionalmeister MU15. Den Trainern Bernhard Müller und Nicola Kaiser (MU19I) ein grosses Dankeschön für den tollen Erfolg.
Ruedi Marfurt möchte ich einen speziellen Dank aussprechen für seine grosse Hilfe die er dieser Mannschaft mit seinem spontanen Trainereinsatz entgegenbrachte.

U13
Daniel Saner als Hauptrainer und Daniel Eberhard betreuten diese Spieler während der Trainings und den insgesamt 8 Spieltagen in der Region.
Trotz guter Saison konnte dann die Mannschaft am entscheidenden Turnier um

die Qualifikation zur Schweizermeisterschaft nicht mehr ganz mit den Besten mithalten. Ein Dankeschön unseren beiden „Neutrainern“ für ihren Einsatz.

U11/U9
Insgesamt ca. 30 SpielerInnen lernten und verbesserten in dieser Altersgruppe ihre koordinativen Fähigkeiten und konnten sich mit dem Handball anfreunden. Bei den U9, Dominik Fischer mit seinen Helfern Jasmin Rickenbacher und Daniel Schenker, bei den U11 Thomas Waldis und Felix Nussbaumer betreuten diese vielen, manchmal kaum zu haltenden Kindern mit bravour.

FU19 SG
Eine Saison die zum angewöhnen an die „älteren“ wie auch körperlich stärkeren Gegnerinnen galt. Die Juniorinnen von Daniel Rickenbacher hatten während der ganzen Saison einen schweren Stand, der sich daher nur vereinzelt in Punkte auszahlte. Im Moment auf dem letzten Gruppenplatz.

FU17 SG
Pascal Kessler behauptet sich mit denen jüngeren Handballerinnen im guten Mittelfeld auf dem 6. Rang. Die Mannschaft hatte meistens zuwenig Spielerinnen, da sie bei den FU19 noch aushalfen.

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich mich bei allen Trainerinnen, Trainern wie auch den Funktionären und Helfern für ihren grossen Einsatz während der ganzen Saison ganz herzlich bedanken.

Rolf Schneider
Juniorenobmann u. J+S Coach

Saisonrückblick der U9

Nun neigt sie sich dem Ende zu, die erste Saison der Jüngsten. Was vor einem Jahr mit einer komplett neuen Mannschaft begann, endet nun schon bald mit einigen Höhepunkten. Aber alles der Reihe nach:
Vor einem Jahr wechselte praktisch die gesamte damalige U9 in die U11, worauf wir ein neues Team aufzubauen begannen. Nach den Sommerferien zeichnete sich ein Stamm von ca. 15 Spieler/innen ab, die regelmässig ins Training und an die monatlichen Spieltage kam. Am Anfang verloren wir natürlich noch viele Spiele, doch die Kinder machten schnell Fortschritte. Bereits vor Weihnachten

konnten wir die ersten Spieler in die U11 abgeben, da sie dort besser gefördert werden können. Im Verlauf des Winters verliessen uns die verbliebenen zwei Mädchen, was sehr schade ist. Laufend kamen auch neue Kinder ins Training, so dass wir trotz einigen Abgängen weiterhin 15 Spieler im Kader haben.
Sehr erfreut waren wir auch über die zwei neuen Co-Trainer der U9, Jasmin Rickenbacher und Daniel Schenker, die nach dem Abgang von Conny Biry in die Lücke sprangen. Die beiden helfen Dominik Fischer jeweils bei den Trainings und den Spieltagen.
An den Turnieren lief es auch immer besser, so dass wir in letzter Zeit nicht nur mehr Siege feiern als Niederlagen beklagen durften, sondern seit Anfang Jahr auch jeweils zwei U9-Teams pro Turnier anmelden konnten, damit die Kinder mehr zum Spielen kommen.

Jasmin, Dani und Dominik von der U9 des TV Aesch

Saisonrückblick der U11

Wir durften vor einem Jahr mit den damaligen U9 und den verbleibenden fünf U11-Spieler/in eine neue sehr interessante Saison beginnen. Dieses Jahr hatte die U11 wenige Wechsel und der Trainingsbesuch war sehr Regelmässig. So waren wir das ganze Jahr durch zwischen 12 bis 15 Kinder.
Am ersten Turnier (war noch vor den Sommerferien), wo es gegen erfahrene U11 Teams zur Sache ging, merkten man schnell, dass wir noch ein gutes Stück arbeit vor uns hatten. In den Trainings wurde konzentriert daran gearbeitet, aber auch viel gespielt. So begannen wir an den Turnieren immer auch Spiele zu gewinnen.
Zur Entlastung von Thomas Waldis konnten wir Patrick Schnell als Co-Trainer gewinnen. Er hilft seit den Sommerferien in den Trainings mit, da Felix Nussbaumer wegen seiner beruflichen Situation nur noch sehr spärlich ins Training kommen konnte.
Auch wir spielen seit diesem Jahr mit jeweils zwei U11-Teams an den Turnieren. Auf das letzte Turnierergebnis dürfen alle Spieler/innen sehr stolz sein. Die Mannschaft Aesch 1 gewann alle ihre Spiele in der stärksten Gruppe. Die Mannschaft Aesch 2 hatte als Ziel, dass jeder und jede mindestens ein Tor wirft. Im letzten Spiel wurde auch dieses Ziel erreicht.

Thomas, Felix und Patrick von der U11 des TV Aesch

Mini-Handball-Spiel-Fest vom 30. April 2006 in Aesch

Am letzten Sonntag im April fand unser traditionelles Mini-Handball-Spiel-Fest 2006 statt. Es fanden sich am Morgen und am Nachmittag jeweils 18 Teams aus der Region in der Löhrenackerhalle ein. Die 251 teilnehmenden Kinder massen sich im Handball, Unihockey und Bänklifussball. Sie wurden von mindestes gleich vielen Mamis, Papis, Grosseltern usw. unterstützt. Dies bereitete ihnen grossen Spass.
Um einen solchen Anlass durchzuführen benötigt es immer wieder Helfer. Als Schiedsrichter fungierten mehrheitlich Spieler unserer U15- und U19 Inter-Junioren. Ein besonderer Dank geht an die drei Turnierleiter Frank Bühler, Marco Meier und Alois Simon. Für das leibliche Wohl sorgte Rita Waldis mit Hilfe fast aller Eltern der U9 und U11.
Der TV Aesch nahmen mit einem U9- und zwei U11-Teams am Turnier teil. Damit alle Kinder etwa gleichviel zum Spielen kamen, teilten wir die Kinder gleichmässig auf alle drei Teams auf. Das hiess für ein paar U9 Spieler sie konnte schon einmal U11 Luft schnuppern, was alle mit viel bravur absolvierten. Alle drei Mannschaften boten eine tolle und erfolgreiche Leistung.

Dominik und Thomas

Als Saisonhöhepunkt steht uns noch das Schweizerische Minihandball-Festival in Schaffhausen am 20./21. Mai bevor. Wir freuen uns sehr darauf und ihr werdet in der nächsten Ausgabe des Aescher Turner sicher einen Bericht darüber finden...

SG Aesch/Reinach Handball U15

Nach der sehr erfolgreichen U-13-Zeit trat praktisch die gesamte Mannschaft ins U-15 über. Das kompakte Team wurde nur noch von 3 Spielern aus der alten U-15 ergänzt. Nach der eindrücklichen Siegesserie im U-13 wurde die Zielsetzung für die Saison 2005/06 von Seiten Verein, Trainer und auch Mannschaft hoch gesteckt. Trotz des sehr jungen Durchschnittsalters strebte man die Inter-Qualifikation an. Die ersten Gehversuche im U-15 endeten vielversprechend mit einem 2. Rang am ATV Turnier im Juni 05. Aufgrund des komplizierten Modus für die U-15-Meisterschaft, waren aber bis zur Zielerreichung noch einige Hürden zu nehmen.

Vorqualifikation
In der Vorqualifikation galt es zuerst, sich in einer Vierergruppe als Sieger für die Meister-Gruppe durchzusetzen. 2 der 3 Qualifikationsspiele konnten in gewohnt souveräner Manier gewonnen werden, im 3. Spiel (gegen GTV Basel) musste die Mannschaft aber erstmals erfahren, was es heisst, praktisch hoffnungslos in Rückstand zu liegen und dennoch nicht aufzugeben. Mit viel Siegeswille, Vertrauen auf die eigenen Stärken und Wettkampfglück konnte das Spiel in den letzten 10 Minuten noch gekehrt und ebenfalls siegreich beendet werden. Somit war das erste Teilziel „die Meister-Qualifikation“ geschafft.

Meister-Runde
Ab Oktober 2005 startete dann die Vorrunde der Meister-Meisterschaft, in der sich die besten 8 U-15-Teams der Nordwestschweiz und des badischen Raumes um die 2 Qualifikationsplätze für die Inter-Meisterschaft im Winter 2006 stritten. Nach einem unglücklichen Start mit Niederlagen gegen Möhlin und Pratteln, war dann das ursprüngliche Saisonziel schon in weite Ferne gerückt. Aber auch in dieser schwierigen Situation zeigte die Mannschaft Charakter und legte in der Folge eine Serie mit deutlichen Siegen gegen Steinen-Maulburg (D), Wahlen, Lauchringen (D) und Karsau (D) hin. Im letzten Qualifikationsspiel gegen Therwil vor heimischem Publikum kam es dann noch zu einem spannenden „Show-Down“, der nach packendem Kampf unglücklich mit einem Tor verloren ging.

Nach verfehlter Interqualifikation hat die Mannschaft nicht etwa die Köpfe hängen lassen. Das neugesteckte Ziel lautete „die Rückrunde der Meisterrunde dominieren und so wenigstens die Meisterschaft der höchsten regionalen U-15 Spielklasse zu gewinnen“. Nach einer enttäuschenden Niederlage im Startspiel der Rückrunde, legte die SG dann wieder einen Gang zu und konnte so 6 Erfolge feiern. Nach dieser Serie steht die U-15 bereits heute als Regionalmeister im U-15 Meister fest, obwohl noch ein Auswärtsspiel gegen Steinen-Maulburg aussteht.

Auch wenn das ursprüngliche Saisonziel nicht erreicht werden konnte, bin ich aus Trainersicht auf die Mannschaft, ihre Saisonleistung und vor allem ihre Entwicklung stolz:

1. Die Mannschaft hat gelernt, mit Niederlagen umzugehen: Gegen drohende Niederlagen wurde angekämpft, aus gemachten Fehlern wurden Lehren gezogen.
2. Die bestehende Mannschaft ist enger zusammengewachsen. Basierend

auf der Stärke des Mannschaftskerns war sie gleichzeitig fähig, sich für neue Mitglieder zu öffnen und diese problemlos zu integrieren.
3. Entgegen dem allgemeinen Trend in dieser Altersklasse, ist die Mannschaft kontinuierlich gewachsen. Die Tatsache, dass 13/14-Jährige ihre Kollegen ebenfalls für Handball motivieren und mit ins Training bringen, stellt dem Teamgeist ein gutes Zeugnis aus.
4. 4 Spieler haben den Sprung in die Regionalauswahl geschafft.
5. Nachdem zu Beginn der Saison noch ein Grossteil der Verantwortung einzig auf 2-3 Spielern lastete, waren die Erfolge gegen Ende Saison bereits wesentlich breiter abgestützt.
6. Schliesslich beendete man die U-15-Meister Saison auf dem 1. Platz.

Zu guter Letzt danke ich an dieser Stelle speziell Ruedi Marfurt, der massgeblich an den jüngsten Erfolgen und der Entwicklung der Mannschaft beteiligt ist. Nachdem ich mich von August bis November 2005 berufsbedingt nur noch unregelmässig um die Mannschaft habe kümmern können, ist Ruedi sehr kurzfristig und flexibel in die Lücke gesprungen. Die Mannschaft konnte so in kurzer Zeit von seiner langjährigen Trainererfahrung und dem grossen Handballwissen profitieren. Vielen Dank auch an die treuen Fahrer/Fahrerinnen, die uns immer pünktlich und sicher zu den Einsatzorten chauffierten und uns dort lautstark unterstützen.

Bernhard Müller

Die U13 am Qualfikationsturnier für die SM in Binningen!

Die Junioren spielten am Sonntag, 9.4.2006 in Binningen Ihren definitiv letzten Spieltag. Definitiv deshalb, da dieser Spieltag gleichzeitig auch als Qualifikationsturnier für die U13-Schweizermeisterschaften galt. Von den 5 teilnehmenden Mannschaften belegte die U13 dabei den vierten Schlussrang und schliesst Ihre Saison somit ab. Die Erfahrungen welche die Spieler sammeln konnten, sowie die Grenzen welche Ihnen aufgezeigt wurden, zeigen uns Leitern in welche Richtung wir uns bewegen sollten. Gespannt blicken wir auf die zukünftige Saison!

Handball Birseck

In der Saison 2005/2006 spielten unsere Junioren MU17, MU19 wie auch die MU21 (Basel Titans) zum ersten Mal unter dem noch formellen Namen „HSG Basel Regio“.
Es war dies der erste Schritt des neuen Konzeptes, das innerhalb der SG Aesch/Reinach entstanden ist und das im letzten Aescher-Turner aufgezeigt wurde.
Im SG-Vorstand streben wir auch bei den „regionalen“ Mannschaften eine Öffnung an und möchten damit auch eine Konzentration in der Namens-gebung erreichen.
In Zusammenhang mit der Nachbeschaffung unseres rot/schwarzen Trainers wollten wir auch visuell einen neuen Auftritt, sprich ein neues Logo.
Unser Sport Handball sollte dabei daraus klar ersichtlich sein.
Bei den Jüngsten U9-U13 werden die Mannschaftstrainings weiterhin in beiden Stammvereinen TV Reinach und TV Aesch angeboten.
In diesem Zusammenhang möchte ich vorallem Kurt Furrer für die Organisation der Beschaffung des Trainers inkl. Logo ganz herzlich danken. Die Gestaltung des Logos wurde durch Benny Fasnacht ermöglicht, vielen Dank.
Das Logo ist bewusst als Aufnäher produziert worden und es besteht die Möglichkeit es auch einzeln zu beziehen.

Rolf Schneider
Mitglied SG-Vorstand



Saisonschlussbericht MU19 Inter

Für die U19-Junioren begann die Saison mit viel Elan und Selbstvertrauen. Die ganze Mannschaft, inkl. Trainer und Fans, steckte sich nach dem erneut geglückten Interaufstieg in der vergangenen Spielrunde hohe Ziele und alle waren gewillt, die neu zugesprochene Gruppe wieder richtig aufzumischen.
Dieser angesprochene Aufstieg war für viele eine sehr grosse Erleichterung und eine neue Chance, sich unter Beweis zu stellen. Die erneute Qualifikationsrunde war nach der überaus erfolgreichen U17 Inter-Saison doch ein ganz klarer Niveauschritt zurück und die ganze Saison wurden wir eigentlich nie bis auf die Knochen gefordert.

Doch nun zur eigentlichen Saison 05/06: Die Spiele bis zum 10.12.05 bargen für uns nicht die Gefahr des Abstiegs, denn sie waren für die Qualifikation in die Elitegruppe gedacht. Der Startschuss fiel am 10.09.05 und es hagelte gleich am ersten Spieltag eine Niederlage gegen unsere Kollegen aus Solothurn. Das darauf folgende Spiel gegen Endingen/Würenlingen ging ebenfalls sehr knapp verloren. So hatten wir uns den Saisonstart nicht vorgestellt, obwohl wir wussten, dass beide Mannschaften sehr stark im Kollektiv waren.
Danach waren Pflichtsiege gegen unsere Ligakonkurrenten angesagt und diese wurden, trotz zwischenzeitlichen Niederlagen gegen die Favoriten, alle ins Trockene gebracht.
Das wohl spannendste Spiel der Saison bot sich wohl am 3. Dezember gegen Muri Bern. Das Spiel wurde in den letzten Sekunden dank eines genialen Kreisanspiels und eines eiskalten Abschlusses entschieden. Jedoch die ganze Mannschaft bot trotz des Handicaps einer Spielsperre ein Spektakel, das alle Handballerherzen höher schlagen liess.
Die beiden Abschlussspiele der Hinrunde waren mehr oder weiniger eine Kür, da für uns so oder so kein Aufstiegsplatz mehr erreichbar war. Doch mit unserem Sieg gegen den auf einem Eliteplatz liegenden Konkurrenten ermöglichten wir dem Team von Solothurn, in den letzten Runden noch den Aufstieg zu erreichen. Dies freute uns doch auch sehr.
Die Rückrunde verlief noch viel problematischer als die Qualifikation. Irgendwie konnte die Mannschaft den Druck der Abstiegsgefahr nicht ablegen, und die alten Startprobleme nach grossen Pausen machten sich sowohl zu Beginn, wie auch nach der EM- Pause klar bemerkbar.
So bestand die Abstiegsrunde aus einem riesigen Auf und Ab aller Mannschaften, die jede der anderen das Leben schwer zu machen versuchte. Auch bei uns lagen Hoch und Tief sehr nahe beieinander.

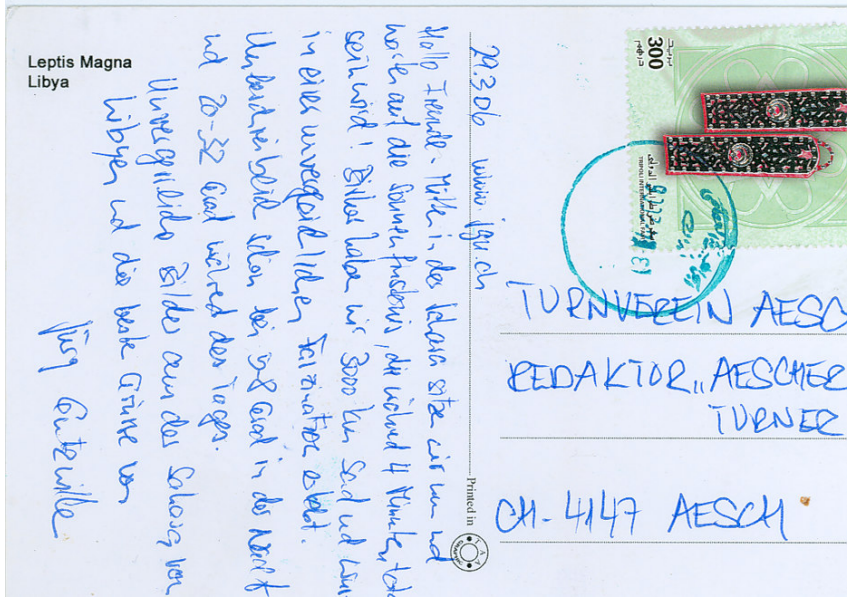
Ausserdem kamen während dieser Rückrunde personelle Schwierigkeiten hinzu. Wir hatten einen erneuten Bänderriss unseres einzigen Linkshänders zu beklagen, und unser Transfer der Winterpause fiel ebenfalls mit einem Knöchelbruch an der Hand für den Rest der Saison aus. Beiden wünschen wir natürlich an dieser Stelle alles Gute.
Gegen Ende wurde es nochmals so richtig eng. Als wir jedoch in wirklichen Nöten steckten, wurden wir durch junge, motivierte U17-Junioren tatkräftig unterstützt. Diese zeigten gerade in den letzten Spielen, dass sie ganz klar auch mit dem Inter-Niveau mithalten konnten.
Doch nun mussten Punkte her! Diese waren am Ende durch drei Siege in Folge, unter anderem wieder gegen die Mannschaft aus Muri Bern, auch vorhanden und sicherten uns den Ligaerhalt. Danach war noch ein Galaspiel gegen Möhlin angesagt, in dem sich alle U17-Junioren mindestens 50 Minuten beweisen konnten.

Seit zwei Wochen geniessen nun alle die wohlverdiente Pause und blicken etwas wehmütig auf eine aufregende, ereignisreiche Saison zurück, denn dies war die letzte Saison, die wir als das Team bestritten, welches nun schon seit vielen Jahren eine freundschaftliche Gemeinschaft bildet.



Polysport





Radsport Karlen

Saladin

Stoll

Cordag

Grossmann

Schaad

Handball

SG BSV Münchenstein/TV Aesch

Am 18. April 2006 trafen wir uns um 19.00h zum Mini-Gölfle in der Grün80. Als wir, Carina, Céline, Sarah, Livia und ich beginnen wollten, sagte uns der Mini-Golfanlagehüter, dass die Anlage seit 18.00h geschlossen ist!!!
– könnte die Organisatorin nicht wissen – gäll Carina...
Ich: „Wir könnten doch einen Spaziergang um den See machen?“ Céline: „Ohh nei!“ Schliesslich schlenderten wir los. Nach einigen Schritten klingelte das Natel von Céline. Sandra wollte wissen was wir machen. Auf unserem Spaziergang sahen wir viele Blumen, Enten, Spitzhaubentaucher, Breitmaulbarschen, fussballspielende Männer, eine Wasserschildkröte und einen Biber oder war es doch eine Wasserratte? Nun waren wir durstig und hungrig. Bonanza?... Da machte das Natel von Carina ein Geräusch. SMS von Tamara. Kaum gelesen klingelte das Natel. Jasmin wollte wissen wohin wir noch etwas trinken gehen. Bonanza. Auf dem Weg dorthin machten wir einen Zwischenhalt auf dem Spielplatz. Dort gagelten – lustiges Wort, gäll Livia - wir auf den Federtieren und verwirrten die kleineren Spielplatzbesucher. Im Bonanza gesellten sich dann Tamara und Jasmin zu uns. Sandra teilte Céline per SMS mit, dass sie nach dem Jogging mit ihrem Papi zu müde sei!? Was uns allerdings Céline erst viel viel viel später mitteilte. In besagtem Lokal entstanden die nachstehenden Zeilen, welche ich 1:1 übernommen und niedergeschrieben habe.
Viel Spass beim lesen. Der Schreiberling

SAISON 05/06

ERFOLGSMÄSSIG VERLIEF UNSERE SAISON EHER SCHLECHT ALS RECHT. TROTZALLEM MUSS MAN DIE ENTWICKLUNG DIESER „ZÄMA-GWÜRFLETER“ SEHEN. DAS GANZE TEAM WURDE VIEL SICHERER. UNSER SPIEL BEKAM FARBE UND DIE TRAININGSSTUNDEN ZAHLTEN SICH IMMER MEHR AUF DEM SPIELFELD AUS.

GEGEN ENDE DER SAISON GELANGEN SO AUCH SEHR KNAPPE MATCHENTSCHEIDUNGEN MIT NUR NOCH 2-3 TOREN UNTERSCHIED. 2 SIEGE KONNTEN WIR VERBUCHEN, DIE UNS ZWAR WEGEN RÜCKZUG DER LÖRRACHER MANNSCHAFT ABERKANNT WURDEN, ABER DENNOCH ZU ERWÄHNEN SIND.

Im Bonanza waren wir auch oft. Dort wurden interessante Erfahrungen über die Teammitglieder gesammelt. Jasmin isst keinen Rand, Céline läuft das 0el über die Hand und das Cola aus der Nase, Fränzi gibt Weisheiten von sich, Livia isst immer noch, Carina schmarotzt sich durch die Pizzas – typisch Studi -, Tamara mutiert zur Natel-Tussi und das Küken ist für einmal lieb...

Jäwohl! Und d'Céline und ich – Livia – müen no öpis loswärde, nämlich: Dütschi Mannschafte sin biz blööööd! D'Hallene sin blöd - wenn me si denn i däm dütsche Ländli mol gfunde het – und d'WC's sin unhygienisch und d'Duschene sin überschwemmt und vo dä üsserscht praktische Erfindig „Spiegel" hän die Lüt au no nie ghört. Und d'Carina isch nämli au ä Nateltussi – aber nur biz -. So fertig jetzt!

Weil Sandra eine Pipsstimme hat und man sie selten gut versteht – nur auf dem Feld natürlich – kann sie sich nächste Saison die Nr. 13 der U20 Nati zum Vorbild nehmen und durch Handzeichen unsere tollen Spielzüge ansagen.

Abenteuer SG BSV Münchenstein/TV Aesch

Letzter Tabellenplatz, null Punkte, Torverhältnis 177 : 306, ist die nüchterne Bilanz der Saison 05/06.

Die Zusammenführung von 14 Spielerinnen aus zwei Vereinen war zu Beginn der Saison unsere Hauptaufgabe. Dies ist uns gelungen wie das folgende Beispiel zeigt. Unser erstes Spiel gegen TV Sissach am 10.9.2005 verloren wir mit 34:9 - Tordifferenz: -25. Das Rückspiel drei Monate später, am 3.12.2005 verloren wir mit 19:26 - Tordifferenz: -7. Das letzte Spiel gegen TV Sissach am 7.1.2006 verloren wir mit 16:17 - Tordifferenz: -1.

Erwähnen möchte ich auch die knappen Niederlagen gegen SG Rheinfelden/ Karsau 2 - 12:13/11:8 – und SG ATV/KV Basel - 18:15 -. Die im Training geübten Spielelemente und das intensive Schusstraining führten zu diesen Verbesserungen. Leider konnten wir trotz aller Anstrengungen nur zweimal als Sieger vom Spielfeld gehen. Die gewonnen Punkte wurden uns nach Rückzug der gegnerischen Mannschaft wieder abgezogen. Verschiedene Abwesenheiten in den Trainings sowie an den Spielen – begründet oder nicht – erschwerten das

gemeinsame Vorankommen. Die schlechte Schussauswertung trug ebenfalls zu den Niederlagen bei. Wir konnten pro Spiel cirka 50 Torwürfe ausführen jedoch nur einmal 19 Tore erzielen.
-(Verletzungshexe?!) Tamara und Nathalie konnten die Mannschaft nicht von Beginn an unterstützen. Während der Saison fielen Sarah und Jasmin für einige Spiele aus. Daniela machte einen Sprachaufenthalt in Costa Rica und musste danach an der Schulter operiert werden – hatte nichts mit dem Auslandaufenthalt zu tun -. Sonja hat handballunfreundliche Arbeitszeiten und Sabine konnte wegen ihrer Ausbildung nur wenige Trainings besuchen.

>>>

Besonders lobenswert war die Einstellung der Spielerinnen. Sie haben nie aufgegeben und jeden Match bis zum Schlusspfiff gekämpft. Deshalb an dieser Stelle ein f e t t e s L o b und ein herzliches Dankeschön. Ich habe euch gerne trainiert.
Sehr positiv finde ich, dass alle Feldspielerinnen zu den 221 erzielten Tore beigetragen haben – inkl. die zwei Spiele gegen Lörrach, welche in der offiziellen Tabelle nicht gewertet werden –

Torstatistik:
Tamara-42-, Sabine-34-, Sarah-32-, Livia-23-, Meli-20-, Tatiana-20-, Sonja-16-, Jasmin-14-, Sandra-11-, Nathalie-3-, Sylvia-3-, Céline-2-, Fränzi-1-

Bei Redaktionsschluss steht noch nicht fest wie es nächste Saison weitergeht. Ab Dienstag, 25. April 2006, startet das gemeinsame Training der jetzigen Damen 3. Liga und der bisherigen U19 Inter Juniorinnen. Ziel ist, zusammen erfolgreich in der 2. Liga zu spielen.
Dies hängt allerdings noch von einem Aufstieg ab.

Fränzi

Eierleset 2006

Es war am Sonntag, dem 23.04.2006, an dem ein nun schon seit einigen Jahren anhaltender Fluch besiegt werden sollte. Es war "Weisser Sonntag" und in Aesch fand der traditionelle Eierleset statt. Organisiert und durchgeführt von etlichen Helfern vom TV Aesch (MERCI), doch meist gewonnen vom FC Aesch. Diesmal sollte alles anders werden.

Bei typischem Eierleset-Wetter, der Dorfeinzug war bereits Geschichte (an dieser Stelle vielen Dank für die Spenden und die Aktiven Spendensammler) traf man sich gegen 16h00 auf dem Pausenplatz des "roten Schulhauses". Auf und neben diesem herrschte ein emsiges Treiben, die Helfer/innen waren bei den letzten Vorbereitungen und in der Küche wurde wiedermal Akkordarbeit geleistet.
Bei den Kleinen der Mädchenriege, Minis und der Jugi war die Vorfreude auf den Wettkampf zu spüren und beim einen oder anderen auch ein wenig Stolz, vor den "Grossen" den Vorwettkampf bestreiten zu dürfen. Die Jugi machte schliesslich das Rennen, und hatte sich damit wie alle Teilnehmenden eine Abkühlung verdient.
Anschliessend schritten die Aktiven zur Tat, wie gewohnt waren dies Vertreter des TV Reinach, des FC Aesch und des TV Aesch. Nachdem die letzten Jahre gezeigt haben, dass vor allem Erfahrung für einen erfolgreichen Eierleset gefragt ist, trat nun heuer auch der TV Aesch mit einer erfahrenen Mannschaft an.
Und siehe da, Gix (Fänger), Ruedi, Domi und Matthias konnten den Pokal wieder einmal für den TV Aesch gewinnen. Gratulation!



Linde Kälte Schweiz AG